

640 Maler-Struktur-Acryl



Elastoplastisch, überstreichbar,
mit mineralischer Körnung
innen und außen

Werkstoff

Anwendung	Geeignet zum Verschließen von Fassaden-, Putz- oder Mauerwerksrissen und Fugen mit geringer Dehn- und Stauchbelastung, zurerspachtelung von Unebenheiten oder Egalisierung von Übergängen oder Anschlüssen mit Fugencharakter. Einsetzbar sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
Eigenschaften	Gebrauchsfertige, einkomponentige, nach Aushärtung elastoplastische Dicht- bzw. Spachtel- und Egalisierungsmasse auf Acryldispersionsbasis mit mineralischer Körnung, welche nach Trocknung eine putzähnlich strukturierte Oberfläche beibehält. Das Produkt ist lösemittelfrei, UV-beständig und vergilbungsfrei. Es zeigt gute Haftung auf Untergründen wie zum Beispiel Mauer- und Ziegelwerk, mineralischen oder kunststoffvergüteten Putz, Beton, Gipskarton. Das Produkt ist überstreichbar mit Dispersions-, Kunstharz- und bauüblichen Fassadenfarben.
Farbton	Weiß
Technische Daten:	
Werkstoff	Dispersionsacrylat, lufttrocknend
Dichte	ca. 1,8 g/cm ³
Hautbildungszeit	Ca. 10 – 20 Minuten (abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit)
Durchhärtung	Ca. 2 mm pro 24 Stunden
Zulässige Fugenbreite	5 – 35 mm
Untergrundtemperatur	Mind. 5 °C
Einsatztemperatur	Bis max. 80 °C
Ergiebigkeit pro Kartusche	Ca. 12 Meter bei einer Fuge mit 0,5 cm Breite und 0,5 cm Tiefe
Mindesthaltbarkeit	18 Monate in ungeöffnetem Originalgebände
Lagerung	Trocken, kühl und frostfrei.
Verpackungsgröße	300 ml

Verarbeitung

Untergrund	<p>Haftflächen müssen tragfähig, öl-, fett- und staubfrei sein. Es wird empfohlen, wassersaugende Untergründe leicht vorzunässen oder – wenn besonders gute Haftung gefordert wird - mit einem Voranstrich, bestehend aus einem Teil des Dichtstoffes vermischt mit ca. 4 Teilen Wasser vorzustreichen. Lose Anstriche beeinträchtigen die Haftung und müssen entfernt werden. Metall- und Kunststoffoberflächen mit geeigneten Reinigern (z.B. Spiritus) zu säubern bzw. entfetten.</p> <p>Auf haftungsabweisenden Kunststoffen wie PE, PP, PTFE wird keine belastbare Haftung erzielt. Grundsätzlich wird empfohlen, bei Einsatz auf nicht näher bekannten Werkstoffen zu prüfen, ob eine ausreichende Haftung des Dichtstoffes erzielt werden kann.</p> <p>Nicht einsetzen auf teer- und bitumenhaltigen Untergründen, Naturstein sowie auf nicht korrosionsgeschütztem Eisen oder Stahl.</p>
Verarbeitung	<p>Untergrund säubern und vorbereiten, Fugenränder ggfs. abkleben. Falls erforderlich Fugentiefe durch Einlegen einer PE-Rundschnur begrenzen. Putzrisse keilförmig auf ca. 5 mm Breite ausweiten. Ausspritzdüse der Riss- oder Fugenbreite entsprechend abschneiden und Dichtstoff mittels Ausspritzpistole gleichmäßig einbringen. Innerhalb von 10 – 15 Minuten Dichtstoff mit Glättmittel - bestehend aus Wasser + ca. 3 % Spülmittel – benetzen und mit geeignetem Werkzeug glätten. Anschließend Klebebänder und Glättmittelreste entfernen.</p> <p>Bei Verarbeitung im Freien sicherstellen, dass das Material nicht beregnet wird bis sich durch oberflächliche Trocknung eine ausreichend feste Haut gebildet hat.</p> <p>Bei Rissverfugung nach Durchtrocknung Materialeinbringung ggfs. später nochmals wiederholen, um den durch die Trocknung physikalisch bedingten Volumenverlust auszugleichen.</p>
Trockenzeit	<p>Bei +20°C / 65% rel. Luftfeuchte. Hautbildungszeit ca. 10 Min. Durchhärtungszeit 2 mm in ca. 24 Std.</p>
Verarbeitungstemperatur	<p>Mindestens +5° C bis +35°C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung.</p>

Hinweise

Besondere Hinweise	<p>Ein Überstreichen des ausgehärteten Produkts mit gängigen Fassadenfarben ist möglich. Wegen der Vielfalt der am Markt verfügbaren Anstrichsysteme wird jedoch empfohlen, die Verträglichkeit zwischen Anstrich und Dichtstoff vorab zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für Fassadenfarben mit Pigmenten auf organischer Basis. Bei Bewegungsfugen ist zu berücksichtigen, dass Fassadenanstrichsysteme in der Regel nur sehr geringe Dehnungen überbrücken können, so dass es hierdurch später zu bewegungsbedingten Rissen im Anstrich kommen kann.</p> <p>In frischem, unverarbeitetem Zustand und während der Trocknungsphase ist Hornbach MODULAN Maler-Struktur-Acryl frostempfindlich.</p> <p>Das Produkt ist nicht geeignet für Dehnungsfugen im Hochbau, Abdichtungen im Unterwasserbereich, Fugen mit ständiger oder langanhaltender Wasserbelastung sowie begeh- oder befahrbare Bodenfügen.</p>
Reinigung der Werkzeuge	Nicht ausgehärtetes Material mit Wasser entfernen. Ausgehärtetes Produkt kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Sicherheitsratschläge	Außer der Reichweite von Kindern aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Kleinere Mengen können gemeinsam mit dem Hausmüll entsorgt werden, Ungereinigte Verpackungen sind gemäß örtlicher Vorschriften zu entsorgen, AVV-Abfallschlüssel Nr. 080404.

Stand 05.2015

Die Angaben in diesem Merkblatt basieren auf intensiven Anwendungstests in Labor und Praxis und dienen als Richtwerte. Die Verantwortung für den jeweiligen Einsatz liegt jedoch beim Verarbeiter. Sie stellen keine Garantie oder Zusicherung dar.

Hornbach Baumarkt AG
76879 Bornheim bei Landau

Lieferant:



Meffert AG Farbwerke · Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 · Telefax 06 71 / 8 70-488